

# Atemwegserkrankung von Schulkindern

## Beschreibung des Datensatzes

Seitenanfang

Der Datensatz enthält Daten, welche von der Universität Innsbruck für eine Studie über Lungenfunktion und Atemwegserkrankungen bei Schulkindern erhoben wurden. Von Interesse war, ob sich die industriell bedingte Umweltbelastung im Raum Brixlegg / Tirol schädlich auf die Gesundheit von Kindern, insbesondere auf deren Atemwege auswirkt. Hierzu wurde eine Querschnittsstudie an allen Pflichtschülern in der größeren Umgebung von Brixlegg durchgeführt. Neben der Umweltbelastung wurden noch weitere potentielle Einflußgrößen wie das elterliche Rauchen und der Bildungsstand der Eltern erfasst. Die Datei enthält die Daten von 1549 Schulkindern, fehlende Werte sind mit "-1" kodiert.

## Variablenbeschreibung

Seitenanfang

nr	Beobachtungsnummer
zone	Umweltbelastung am Wohnort
	1 : stark belastet
	2 : eher wenig belastet
	3 : erhöhte Ozonbelastung durch Hochlage
aller	Allergische Erkrankung der Atemwege wie Asthma, Heuschnupfen (j/n)
kehle	Kehlkopfentzündung (j/n)
raumu	Ist die Mutter Raucherin? (j/n)
rauva	Ist der Vater Raucher? (j/n)
sozio	Bildungsstand der Eltern
	1 : höchstens Volksschulabschluß
	2 : abgeschlossene Lehre oder ähnliches
	3 : Abitur, Fachabitur, etc.
schnu	Häufiges Auftreten von Schnupfen (j/n)

90

huste	Häufiges Auftreten von Husten (j/n)
gebmo	Geburtsmonat
gebtg	Geburtstag
gebja	Geburtsjahr
gross	Körpergrösse
sex	Geschlecht
	1 : männlich
	2 : weiblich
untmo	Untersuchungsmonat
unttg	Untersuchungstag
untja	Untersuchungsjahr
gewi	Körpergewicht
fvc	Vitalkapazität := ausgeatmete Luftmenge nach maximaler Einatmung in Litern
pef	Maximaler Ausatemstrom
fef50	Ausatemstrom nach 50%-iger Ausatmung
fef75	Ausatemstrom nach 75%-iger Ausatmung
lubro	Krankheit der Lungen oder Bronchien (j/n)

## Quelle / Literatur

Seitenanfang

- Kemmler, G. (1991): *Erläuterungen zum Datensatz "Lungenfunktion und Atemwegserkrankungen bei Schulkindern"*. (erhältlich beim Seminar für Statistik und ihre Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Institut für Statistik, LMU München)